

Imkerin Margret Westmeyer leistet Aufklärungsarbeit

Ein Bienensterben bedroht Existenz der Menschheit

Beelen (wie). Ideales Wetter hat am Samstag die Mitglieder der Beelener Grünen sowie einige Bekannte und Freunde bei einem Besuch bei der Imkerin Margret Westmeyer begleitet. Im wahrsten Sinne des Wortes erwies sich die Fachfrau an diesem Tag als Freundin der Bienen. Die kleinen Wesen haben Vertrauen zu ihrer Imkerin gefasst, das erfuhren die Besucher schon gleich zu Beginn.

Nach anfänglichen Arbeiten vor Jahren in Imkerschutzkleidung kann Margret Westmeyer sich inzwischen ohne den Schutz an ihre Arbeit begeben.

Die Vorsitzende des Kreisimkervereins ist vor vielen Jahren quasi in ihr Hobby gedrängt worden. Sie berichtete den Besuchern, dass die Obstbäume um das Haus wenige Früchte trugen. So fragte sie den in Beelen immer noch bekannten, inzwischen verstorbenen Imker Heinrich Kampfer, ob er ihr zwei Bienenstöcke in den Garten stellen könnte. „Mädchen, du kannst das selbst“, waren seine Worte. Er schenkte ihr zwei Exemplare, und das Lernen begann für das „Mädchen“.

Viel erfuhren die Gäste im Haus Westmeyer an diesem Tag über die fleißigen Insekten. Was sie fressen, wo sie wohnen, wie Königinnen gemacht werden, was sie bedroht und vieles mehr. Gesprochen wurde aber auch über die Gefahr, die der Menschheit droht, wenn das Bienen- und Insekten-

sterben sich fortsetzt. „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus“, dies soll bereits Albert Einstein vor 100 Jahren gesagt haben. „Leider verschließen davor noch immer viele ihre Augen“, lautete eine Feststellung am Samstag.

Diskutiert wurde somit auch über aktuelle Erfahrungen. Die Forscher diagnostizieren ein beängstigendes Insektensterben, von dem auch die für die Menschen unverzichtbaren Honigbienen betroffen sind. Parasiten, Krankheiten und Pestizide bedrohen die nützlichen Tiere.

Überall sind die Nachrichten gleich: Tier- und Pflanzenarten werden immer weniger, immer mehr von ihnen sterben sogar ganz aus. Kurzum: ohne Bienen keine Bestäubung, keine Pflanzen, keine Tiere, kein menschliches Leben. Wer die enorme Leistung der Bienen nicht zu schätzen weiß, bringt seine Mitmenschen und sich selbst über kurz oder lang in Lebensgefahr. So drastisch es auch klingt, das entspricht der Wahrheit. Auch das konnte am Samstag in Erfahrung gebracht werden. Margret Westmeyer erläuterte darüber hinaus, wie sehr Klimaveränderungen auch Bienenvölker beeinflussen. Auch der diesjährige heiße Sommer hat Auswirkungen. Sogar das Wachs in den Bienenstöcken kann schmelzen, wenn nicht unterstützend eingewirkt wird.



Margret Westmeyer zeigt eine Platte des Bienenstockes auf dem genau alles über die Behausung und die Tätigkeit der Bienen abzulesen ist.



Sehr aktiv flogen an diesem Samstag die Bienen noch rund um die Bienenstöcke. Das gute Wetter verlockte sie zu gutem Flugverhalten



Interessiert folgte die Gruppe der Besucherinnen und Besucher den Ausführungen der Fachfrau. Bilder: Wiengarten

Honigsammler sind im Herbst Thema einer Lesung

Beelen (wie). Viele Fragen wurden der Fachfrau von den interessierten Besuchern gestellt, aber die Anwesenden verfügten auch schon über viele eigene Informationen, so dass es zum regen Austausch kam.

Margret Westmeyer hatte auch

das Buch „Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde gelesen und empfahl es als Lektüre.

Eine Besucherin wusste zu berichten, dass der Beelener Dichter Dieter Lohmann sich damit intensiv beschäftigt hat, und die Vertreter der katholischen Pfarr-

bücherei mit ihm zusammen dazu im Herbst eine Lesung planen. So kam man an diesem Nachmittag auch unweigerlich auf das Thema der leider oft vorzufindenden Steinwüsten in Vorgärten, und dass auf den Friedhöfen. Die Bedeutung von bienenfreundlichen Pflanzen

wurde so ebenfalls zum Thema. Nach den Erklärungen und Besichtigungen auf dem Gartengelände der Familie Westmeyer saß die Gruppe auf Einladung der Grünen noch bei Pflaumen- und Birnenkuchen zusammen und tauschte Gedanken aus.

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 05. September

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 9 bis 10 Uhr Pilates, Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr Kidssport für Mädchen und Jungen (sechs bis neun Jahre); 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (sechs bis neun Jahre); 17 bis 18 Uhr Kids Dance & Show (neun bis zwölf Jahre), jeweils Axtbachhalle; 17.30 bis 18.30 Uhr Fitnesstraining/Workout.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Bereitschaftsdienst für Notfälle: ☎ 0160 / 99202677.

Kolpingfamilie: 15 Uhr Betriebsbesichtigung in Telgte.
Runder Tisch Asyl: 16.30 Uhr Handarbeitskreis für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, Pfarrheim.

BW Beelen Fußballabteilung: 16.30 bis 18 Uhr Training der U10-Junioren, Brandplatz; 17.30

bis 19 Uhr Training der U17-Junioren, Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U15-Junioren, Trainingsplatz; 19 bis 20.30 Uhr Training der 2. Senioren Mannschaft, Trainingsplatz; 19 bis 20.30 Uhr Training der Altherren U32, Trainingsplatz.

Blau-Weiß Beelen: 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen für Paare, Grundschulturnhalle; 20 Uhr Damen-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr

Zumba, Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 14 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt und Pfarrheimkeller für Begegnungen geöffnet.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“, Kunst und Kreativität für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; 18 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche, Osthoff 9.

Tri Angel Beelen: 16 bis 17.30 Uhr

„Wolkenhüpfer“, Psychomotorik und Entspannung für Kinder ab vier Jahren; 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com

Landjugend Beelen: 19.30 Uhr Mittwochstreff, KLJB-Raum.

Apothekennotdienst: Christophorus-Apotheke, St.-Norbert Straße 4 in Herzebrock-Clarholz, ☎ 05245/5520.2586/313.

Haus Heuer

Tag des offenen Denkmals

Beelen (gl). Am Sonntag, 9. September, findet der Tag des offenen Denkmals statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was verbindet“. In Beelen ist das seit 1987 unter Denkmalschutz stehende Haus Heuer von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Aktuell kann dort die Fotoausstellung „Früher und heute – Kirchplatz Beelen“ besichtigt werden.

Bewegung

Freie Plätze in Pilates-Kursen

Beelen (gl). Mit „Pilates auf dem Stuhl“ sollen ab 19. September Menschen angesprochen werden, die nicht mehr auf der Matte trainieren möchten. Der Kursus findet achtmal am Mittwoch, 16 bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Dort startet auch am 17. September ein Kursus „Pilates 50 plus“ – eine Mischung aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Der Montagskurs für 50 plus findet auch von 16 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr für beide Einheiten – freie Plätze vorhanden – beträgt jeweils 35 Euro. Anmeldungen sind möglich unter ☎ 02581/93840 und www.vhs-warendorf.de.

Zwei Streckenführungen

Das Wanderfieber erfasst am 16. September die Beelener

Beelen (wie). Wandern liegt voll im Trend. Die Wege, Strecken und Steige schießen landesweit förmlich nur so aus dem Boden. Rheinsteig und Ahrsteig, der Malerweg in Sachsen sowie Mosel- und Eifelsteig: Sie alle erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit.

Aber auch in und um Beelen lässt es sich herrlich wandern. Deshalb lädt der Heimatverein sämtliche Altersklassen der Beelener Bevölkerung für Sonntag, 16. September, wieder zum Volkswandertag ein. Starten kann man in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr. Los geht es für die engagierten

Spaziergänger am Haus Heuer, dort ist auch der Zieleinlauf. Erwachsene zahlen als Startgebühr 3,50 Euro, Kinder 1,50 Euro. Seit Jahren gibt es bei diesem Kostenpunkt keine Preissteigerung, freuen sich die Vereinsmitglieder. Inbegriffen ist ein Imbiss in Form einer Suppe oder Bratwurst sowie Pommes.

Menschen mit etwas Kondition können 10,2 Kilometer wandern, aber es gibt auch eine Strecke von 5,9 Kilometer. Da das Wandern in der Gruppe besonders viel Freude macht, sind Kegelclubs, Nachbarschaften, Freundeskreise und

Vereine aufgerufen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Im Anschluss werden wie im vergangenen Jahr die Preise – beziehungsweise Gutscheine – für die Sieger des Ballonwettbewerbes vom Kirmesmontag überreicht. „Wir denken, dass es gegen 12 Uhr so weit sein wird“, sagt Mary Seggelmann vom Vorstandsteam.

Im Vorfeld versprechen die Verantwortlichen eine interessante Auswertung, denn es sind tolle Ziele erreicht worden. Alle Gewinner werden noch schriftlich benachrichtigt.



Werner Kottenstedte, Resi Kötter, Marion Mende und Peter Gagsch (v. l.) werteten am Freitag die zurückgesandten Karten des Luftballonwettbewerbes aus.

15. September



Das Gedränge in der Axtbachhalle war in den vergangenen Jahren beachtlich. Auch in diesem Jahr werden die nach Kleidung und Spielzeug suchenden Eltern fündig. Archivbild: Wiengarten

„Alles fürs Kind“: Service wird beim Markt groß geschrieben

Beelen (gl). Zwei Mal im Jahr wird die Axtbachhalle in eine riesige Shoppingmeile umgewandelt. Dann laden die aktiven Frauen vom Verein „Alles fürs Kind“ zu den Verkaufsmärkten für Spielzeug, Kleidung, Babyerstausstattung und mehr ein. Aktuell steht ganz konkret der Beelener Herbstmarkt bevor. Er findet am Samstag, 15. September, von 13 bis 15 Uhr in der Axtbachhalle, Gaffelstadt 8, statt. Die Verkäufer können ihre Ware am Freitag, 14. September, von 17 bis 18.30 Uhr zur Abgabe bringen. Die Kleidung muss sauber, modisch und gut erhalten sein. Nur intakte und verkehrssichere Kinderwagen, Fahrräder und Roller werden angenommen. Auto-Kindersitze werden nur noch

mit den Prüfnummern 03 oder 04 angenommen. Eine Schnellkasse für die Bezahlung von maximal vier Teilen richtet das Organisationsteam am Markttag wieder ein. Für den Kauf von Großteilen gibt es eine Servicestelle, bei der die Ware bis zum Ende des Einkaufs zurückgestellt werden kann.

Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden von dem Verein einbehalten und nach Abzug der Kosten gehen wie bisher die Spenden an das Brückenteam der Uniklinik Münster und den Verein Herzenswünsche, die sich für Wünsche und die Pflege von schwer kranken Kindern zu Hause einsetzen. Das Organisationsteam bittet alle Käufer und Interessenten, keine Taschen oder ähnliches mitzubringen. Auch mit Handta-

schen kann kein Eintritt gewährt werden. Große Einkaufstaschen werden an alle ausgegeben.

Die Anlagen und Grünflächen rund um die Axtbachhalle dürfen nicht befahren werden, lautet ein Hinweis. Aber es sind ausreichend Parkplätze ausgeschildert. „Für den Auf- und Abbau wird zukünftig noch nach männlicher Unterstützung gesucht. Wer Lust und Zeit hat den Beelener Markt zweimal im Jahr zu unterstützen, ist herzlich willkommen“, teilt das Orga-Team der Frauen mit.

Hilfsbereite Männer können sich bei Julia Nüssing unter der Rufnummer 02586/8822306 melden. Weitere Informationen im Internet.

www.mutter-kind-markt-beelen.de